

PRESSEINFORMATION



vom

29. April 2009

Farbanschlag auf Jüdische Gemeinde zu Dessau

OB Klemens Koschig verurteilt die Straftat

Nach einem offenkundig rechtsradikal orientierten Anschlag auf die Jüdische Gemeinde zu Dessau drückt Oberbürgermeister Klemens Koschig den Betroffenen sein Mitgefühl aus. Unbekannte hatten gestern Abend mit roter Farbe ein Hakenkreuz an die Eingangstür zum Gemeindehaus geschmiert.

„Wir dürfen und werden solche Taten niemals kommentarlos hinnehmen“, äußert sich das Stadtoberhaupt über den Farbangriff und drückte zugleich seine Hoffnung aus, dass die Täter ausfindig gemacht und ihrer Straftat überführt werden können.